



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2022

Bericht für das Geschäftsjahr 2021

Tätigkeitsbericht der Gesellschaft:

Die letzte Jahreshauptversammlung konnte Anfang 2021 wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Der Rechenschaftsbericht und der Kassenprüferbericht wurden per Mail versandt; sie können im Internet auf der Homepage unserer Gesellschaft eingesehen werden. Zum formalen Abschluss der Jahreshauptversammlung 2021 sprach unser Vorsitzender vor dem Vortrag von Frau Dr. Simone Vogt am 16. Juni. Er wies nochmals auf die Ausnahmesituation dieses Jahres hin und gab vor 13 Mitgliedern der Gesellschaft seiner Hoffnung Ausdruck, dass im kommenden Jahr wieder ein Vereinsleben in der gewohnten Form möglich sein möge! Zur provisorischen Jahreshauptversammlung gibt es ein entsprechendes Kurzprotokoll, welches ebenfalls auf unserer Homepage einzusehen ist.

Das **Jahresprogramm 2021 umfasste nur vier Vortragsabende** (zusammen mit dem Arbeitskreis Antike Numismatik), weitere geplante Vorträge konnten wegen der COVID-19 (Corona)-Pandemie nicht stattfinden:

- | | |
|---------------|--|
| 16. Juni | Dr. Simone Vogt: „Menschen, Tiere, Sensationen – Münzen und Medaillen mit Tiergeschichten“ |
| 15. September | Dr. Wolfgang Dreher: „Bergbauprägungen am Mittelrhein (Nassau, Solms, Wied, Trier, Sayn, Jülich-Berg)“ |
| 20. Oktober | Dr. Florian Haymann: „Der Blick der Medusa. Zur politischen Deutbarkeit von Gorgoneia auf Münzen“ |
| 10. November | Dr. Frank Berger: "Der Frankfurter Friede (1871) auf Medaillen" |

Wegen der Museumsschließung auf Grund der Corona-Pandemie sind folgende Vorträge ausgefallen:

- | | |
|--------------|--|
| 17. Februar | Dr. Florian Haymann: „In hoc singulari signo: das erste Christenkreuz auf einer Goldmünze Constantins des Großen“ |
| 17. März | Dr. Wolfgang Dreher "Bergbauprägungen am Mittelrhein (Nassau, Solms, Wied, Trier, Sayn, Jülich-Berg)“ – dieser wurde im September dann nachgeholt! |
| 21. April | Dr. Frank Berger: "Der Frankfurter Friede (1871) auf Medaillen" – dieser wurde im November dann nachgeholt! |
| 19. Mai | Dr. Rudolf Reimann "Die Münzreform Peters des Großen" – sollte im Dezember nachgeholt werden |
| 15. Dezember | der Vortrag von Dr. Reimann "Die Münzreform Peters des Großen" ist erneut ausgefallen |

Teilnehmerzahlen bei Vorträgen (Mitglieder und Gäste der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft):

- | | |
|-------------|-------------|
| 17. Februar | ausgefallen |
| 17. März | ausgefallen |
| 15. April | ausgefallen |
| 19. Mai | ausgefallen |

Vorsitzender: Dr. Frank Berger

Geschäftsstelle: Frankfurter Numismatische Gesellschaft · Postfach 90 05 53 · 60445 Frankfurt am Main
Telefon (069) 212 34 499 · Fax (069) 212 30 702 · E-Mail frank.berger@stadt-frankfurt.de
Konto: Commerzbank · Sonderkonto FNG Reichel · IBAN DE37 5008 0000 0870 0333 02

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

16. Juni	14 Teilnehmer
15. September	18 Teilnehmer
20. Oktober	14 Teilnehmer
10. November	14 Teilnehmer
15. Dezember	ausgefallen

→ durchschnittlicher Besuch: 15 Teilnehmer bei den leider nur 4 Vorträgen (Vorjahr 19).

Mitgliederentwicklung:

1 Sterbefall: Prof. Dr. Klaus Bringmann

2 neue Mitglieder: A. Ackermann aus Offenbach und (ab 01.01.2022) Dr. D. Majewski aus Seligenstadt

Aktueller Stand **Anfang 2022 – 69 Mitglieder**

Vorstandssitzungen und sonstige Aktivitäten von Vorstand und Mitgliedern:

Allgemeine Vereinsangelegenheiten wurden nach Bedarf vor oder nach unseren monatlichen Vorträgen besprochen. Darüber hinaus gab es eine Vorstandssitzung am 15. Dezember 2021, in der die Jahreshauptversammlung einschließlich der anstehenden Neuwahl des Vorstandes besprochen wurde.

Unser Vorsitzender Dr. Frank Berger unterstützte am 20. Juni 2021 die Ausrichtung der Jahresversammlung der GIG. Am 12. September veranstaltete er eine Führung im Stadtraum zum Thema „Frankfurter Geldorte“.

Im Rahmen der 75-Jahrfeier der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden hielt er am Sonntag, dem 26. September 2021 einen Vortrag über „Forsters Finanzen“.

Der Festvortrag zur 150-Jahrfeier der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft am Freitag, 12.11.2021, in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien hatte das Thema „Vom Luftbild zum Bellum Imensum. Die Münzdatierung des Marschlagers Wilkenburg“.

Am Samstag, 13. November 2021 führte er einen Dialog im Historischen Museum Frankfurt zu Thema „Wirtschafts- und Finanzgeschichte Frankfurts“.

Herr Gottwald hat sein neues Buch veröffentlicht „Zum Umlaufgebiet von Ersatzzahlungsmitteln, dargestellt am Beispiel der beiden Gutscheine über 500 und 1000 Mark des Dillkreises vom 15. September 2022“.

H.-D. Müller hielt am 10. September 2021 einen Vortrag bei den Darmstädter Münzfreunden zum Thema "Brandenburg-Preußen: von der Streusandbüchse zum Weltreich".

D. Seelbach hat auf einer Veranstaltung in Mainz unter dem Thema „Knotenpunkt Byzanz: Junge Forscher, Neue Perspektiven“ am 01. und 02. Februar zwei Vorträge gehalten:

1. Der Herrscher im Massenmedium 500-1500. Fränkische Bildpolitik auf Münzen und Siegeln im Kulturvergleich
2. Projekte in Frankfurt mit Byzanzbezug.

Außerdem hat Herr Seelbach im Mai 2021 in den Geldgeschichtliches Nachrichten 315 (S.134-141) den Aufsatz „Offensivwaffen auf Münzen und Siegeln in den Jahren 973–1086“ veröffentlicht.

Darüber hinaus wurden die in Corona-Zeiten wichtiger werdenden Möglichkeiten genutzt, online an numismatischen Informationsveranstaltungen teilzunehmen.

Die NUMISMATA 2021 fiel leider, wie so manch anderer numismatischer Termin, wegen Corona aus.

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Die Homepage unserer Gesellschaft unter der Adresse www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de dient der aktuellen Information unserer Mitglieder und soll Interesse an unserem Verein wecken. Unsere e-Mail-Liste zum Zweck schnellerer Information wird laufend aktualisiert und vervollständigt.

Arbeitskreis Antike Numismatik:

Der Vortrag im Oktober (Dr. Florian Haymann: „Der Blick der Medusa. Zur politischen Deutbarkeit von Gorgoneia auf Münzen“) war zugleich eine Veranstaltung des Arbeitskreises Antike Numismatik.

Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum:

Unsere Zusammenkünfte finden regelmäßig im Historischen Museum Frankfurt statt. Unsere Gesellschaft unterstützt das Museum durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“.

Außerdem unterstützen Mitglieder unserer Gesellschaft das Museum bei der Digitalisierung der Münzen und Medaillen im Bestand des Münzkabinetts, indem sie im Laufe des Jahres (soweit die Pandemie-Maßnahmen dies zuließen) im Depot des Museums viele tausend Münzen fotografierten und beim Umzug des Münzkabinetts in neue Räumlichkeiten halfen.

Geselligkeit:

Unsere traditionelle „Kaffeetafel“ im Juli 2021 fiel leider wieder der Corona-Pandemie zum Opfer.

Auf einen eigenen Jahresausflug der Gesellschaft haben wir 2021 verzichtet. Stattdessen wurde um eine möglichst zahlreiche Teilnahme am 18. Deutschen und 56. Süddeutschen Münzsammlertreffen sowie der 100-Jahrfeier der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden vom 24. bis 26. September 2021 gebeten.

Der traditionelle Jahresausklang im Dezember mit Vortrag und anschließendem weihnachtlichen Gänsekeulenessen konnte auch pandemiebedingt nicht stattfinden.

Frankfurt, im Januar 2022
Lutz Schöne, Schriftführer